

## Eine multikulturelle Gesellschaft

### Sumario

#### Lo que usted debe saber

#### Oraciones subordinadas con el tándem **um ... zu** (oraciones finales)

Las oraciones subordinadas con **um ... zu** expresan un fin, una finalidad. En la oración subordinada, el verbo como siempre va al final: en este caso va en infinitivo, siempre. Oraciones subordinadas con **um ... zu** sólo pueden construirse cuando el sujeto de la misma es idéntico al sujeto de la oración principal.

OP+OP: **Viele Einwanderer** kamen.  
**Viele Einwanderer** wollten hier leben.

OP+OS: **Viele Einwanderer** kamen, **um** hier **zu** leben.

En el caso de los verbos separables, el **zu** se incluye entre el prefijo y el verbo principal.

*aufmachen*: Frau Berger macht ein Hotel auf.  
 Das ist ein idealer Platz, um ein Hotel auf**zu** machen.

**Información:** El *Holländisches Viertel* (Barrio Holandés) de Potsdam fue construido entre 1737 y 1742 por un maestro de obras neerlandés. El encargo se lo hizo Federico Guillermo I. Federico el Grande, a quien la gente del pueblo llamaba “*el viejo Fritz*” se rodeó en Potsdam de artistas extranjeros y se autonombró “*el filósofo de Sansouci*”.

*La Sra. Berger y Andreas recorren ese Barrio Holandés de Potsdam que data del siglo XVIII.*

Frau Berger: Sind sie nicht wunderbar, diese einfachen alten Häuser?

Andreas: Da möchten Sie wohl gern ein Hotel aufmachen?

Frau Berger: Sehr gern! Das ist doch der ideale Platz, um ein Hotel aufzumachen: Das Schloß Sanssouci ist ganz in der Nähe, da gib es immer viele Touristen!

Ex: Und die sollen dann alle bei Ihnen übernachten!

Frau Berger: Genau – aber wenn die Häuser erst mal restauriert sind, sind sie bestimmt sehr teuer. Na ja, ein schöner Traum, so ein altes Haus im *Holländischen Viertel* von Potsdam – aber nur ein Traum ...

Andreas: (Citando) In meinem Staat kann jeder nach seiner Façon glücklich werden!  
 Frau Berger: (Rie) Ja, ja – das hat der *Alte Fritz* gesagt, um seine Toleranz zu zeigen. Aber das ist ja schon über 250 Jahre her! Heute ist das nicht mehr so einfach mit der Toleranz ...  
 Ex: Warum eigentlich?

*Los tres hablan de los emigrantes del siglos XVIII, tan bienvenidos, y cuya cultura fue muy respetada.*

Andreas: Also, warum soll es heute nicht möglich sein, daß man nach seiner Façon glücklich wird?  
 Frau Berger: Das wissen Sie doch selbst! Im 30jährigen Krieg gab es viele Tote. Und nach dem Krieg waren Einwanderer willkommen, um das Land zu besiedeln.  
 Andreas: Ja sicher, ich weiß. Und die Menschen wurden gut behandelt, man achtete ihre Kultur, man war tolerant – eigentlich eine multikulturelle Gesellschaft.  
 Frau Berger: Das stimmt! Viele Einwanderer kamen, um hier zu leben – Holländer, Italiener, Juden, Hugenotten – allein 20 000 Hugenotten!  
 Ex: Hugenotten?  
 Andreas: Franzosen, Ex – der *Alte Fritz* sprach ja auch besser französisch als deutsch ...  
 Ex: (Insistiendo) Wer sind Hugenotten?  
 Andreas: Das sind Protestanten, ihr Glaube war in Frankreich verboten – damals.  
 Ex: Ach so, das interessiert mich nicht. Ich habe Hunger.  
 Andreas: Ich kaufe dir eine Bulette ...  
 Ex: Nein, eine Currywurst!

## Ejercicios

---

### 1 Añada las palabras que corresponden.

1. Frau Berger findet die alten \_\_\_\_\_ wunderbar.
2. Sie überlegt, ob sie dort ein Hotel \_\_\_\_\_ soll.
3. *Sanssouci* liegt in der Nähe, da werden viele \_\_\_\_\_ kommen.
4. Die sollen alle bei Frau Berger \_\_\_\_\_.
5. Wenn die Häuser \_\_\_\_\_ sind, ist die Miete sehr teuer.
6. Aber das ist alles nur ein schöner \_\_\_\_\_.
7. Der "Alte Fritz" wollte seine \_\_\_\_\_ zeigen.
8. Er holte viele \_\_\_\_\_ ins Land.
9. Sie waren willkommen, um das Land zu \_\_\_\_\_.
10. Die Menschen wurden gut \_\_\_\_\_.

11. Man achtete ihre \_\_\_\_\_.
12. Das war eine \_\_\_\_\_ Gesellschaft.
13. Der \_\_\_\_\_ von den Hugenotten war in Frankreich damals verboten.
14. Andreas möchte Ex eine \_\_\_\_\_ kaufen.

**2 Coloque los dos bloques de palabras en su orden lógico.**

Holländisches Viertel

Holländisches Viertel – Häuser: wenn restauriert, dann teuer – idealer Platz – *Sanssouci* in der Nähe – wunderbare Häuser – viele Touristen – Hotel aufmachen – Touristen bei Frau Berger übernachten

multikulturelle Gesellschaft

Land besiedeln – Glaube verboten – 20 000 Hugenotten – Kultur geachtet – multikulturelle Gesellschaft – der "Alte Fritz" sprach besser französisch als deutsch – Einwanderer waren willkommen – Einwanderer gut behandelt

**3 Reconstruya todo el texto en base a las palabras del 2º ejercicio.**

**4 Combinen las oraciones con *um ... zu*.**

1. Man braucht viel Geld. Man will die Häuser im Holländischen Viertel restaurieren.

*Man braucht viel Geld, um die Häuser im Holländischen Viertel zu restaurieren.*

2. Einwanderer waren willkommen. Einwanderer sollten das Land besiedeln.  
\_\_\_\_\_
3. 20 000 Hugenotten kamen nach Brandenburg. Sie wollten dort leben.  
\_\_\_\_\_
4. Der Junge bleibt im Osten. Er will seine Maurerlehre zu Ende machen.  
\_\_\_\_\_
5. Das Mädchen ist in die Schule zurückgegangen. Sie möchte ihr Abi machen.  
\_\_\_\_\_
6. Der Mann hat einen *copy-shop* aufgemacht. Er wollte nicht mehr arbeitslos sein.  
\_\_\_\_\_